



Parameter	Gefährdungsstufen			Wert	Kommentar
	Klasse A 0	Klasse B 3	Klasse C 6		
1 Veranstaltungsart					A: Vorträge, Chorveranstaltungen, Konzerte, Ballett, Sport, Ausstellungen, Modeschauen B: Fisching, Flohmarkt, Bälle, Theater, Weihnachtsmärkte, Tieraktionen C: Rock- und Popkonzert, Technoparty, Maskenball, Silvesterparty, Motorsport, Veranst. mit bekannten Gefahren, Zirkus, Demo
2 Wahrscheinlichkeit der Brandentstehung	Gering 0	Mittel 3	Erhöht 12		Gering: Rauchverbot, kein offenes Feuer, keine Verbrennungsmotoren, geringe Anzahl elektr. Betriebsmittel Mittel: Rauchen, Verwendung von Kerzen, elektr. Betriebsmittel Erhöht: Pyrotechnik, offenes Feuer, Verbrennungsmotore, Ausschreitungen erwartet
3 Erwartete, gleichzeitige Besucherzahl	<400 Pers. 0	400-1500 Pers. 5	>1500 Pers. 10		Besucheranzahl, die gleichzeitig zur Veranstaltung erwartet wird
4 Schw. Branderkennung und Evakuierung	Gering 0	Mittel 2	Erhöht 4		Gering: BMA vorhanden, klare Gebäudestruktur, eigene Wahrnehmung der Besucher Mittel: BMA vorhanden und keine klare Gebäudestruktur und Nebenräume; keine BMA und klare Gebäudestruktur Erhöht: keine BMA und keine klare Gebäudestruktur, keine eigene Wahrnehmung
5 Hilfsbedürftigkeit des Publikums	Gering 0	Mittel 2	Erhöht 6		Gering: mobile Besucher, wenig Kinder Mittel: auch eingeschränkte Besucher, event. höherer Kinderanteil Erhöht: viele eingeschränkte Besucher, sehr hoher Kinderanteil
6 vorhandene Brandlast	Gering 0	Mittel 2	Erhöht 4		Gering: wenig Dekoration, wenig Brandlast bauseits Mittel: Dekoration und Einbauten, teilweise Brandlast bauseits (Einrichtung usw.) Erhöht: viel Dekoration, Einbauten, Brandlast bauseits hoch (Einrichtung usw.)
7 Beleuchtung	Tag 0	Beleuchtet 2	Abgedunkelt 4		Tag: ausreichend beleuchtet durch Tageslicht Beleuchtet: Kunstlicht für die Durchführung der Veranstaltung erforderlicherforderlich bgedunkeltabgedunkelt: Veranstaltung in Dunkelheit (Theater, Lichtbildvortrag usw.)
8 Vertikale Lage der Versammlungsstätte	EG 0	IOG oder 1 UG 2	>1OG 1UG 6		EG: Veranstaltung findet nur im Erdgeschoss statt 1 OG oder 1 UG: Besucher auch in Räumlichkeiten im 1. Ober- oder 1. Untergeschoss >1OG IUG: Besucher auch in weiteren Geschossen
9 Baulicher/ Technischer Brandschutz	Gut 0	Mittel 2	Ausreichend 4		Gut: Veranstaltungsstätte erfüllt alle gesetzlichen Voraussetzungen Mittel: Veranstaltungsstätte hat leichte Mängel (Fluchtwegsituation unübersichtlich etc.) Ausreichend: Veranstaltungsstätte entspricht gerade noch für gewählte Veranstaltung
10 Löschwasserversorgung	<=180m (100) 0	>180m * 5	Keine 10		* 180 m Zubringleitung sind auf Grund der Normausstattung der LF mit 1 Fahrzeug realisierbar.
Summe					

Veranstaltung:	
Veranstaltungsobjekt:	
Datum:	
Ersteller/Unterschrift	

Kurzanleitung: **Diese Matrix dient zur Grobabschätzung der Stärke eines Brandsicherheitswachdienstes für eine Veranstaltung. Sie darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal verwendet werden!** Die Veranstaltung wird entsprechend der zehn angeführten Punkte bewertet, wobei der aus der Spalte "Gefährdungsstufe" resultierende Wert in das Feld Teilsomme übertragen wird. Abschließend wird die Spaltensumme über die Spalte "Teilsomme" gebildet. Das Ergebnis kann in links stehender Tabelle abgelesen werden.

Summe	Maßnahme
bis 10	keine BSW
10 bis 20	2 Mann BSW
20 bis 30	3 Mann BSW
31 bis 40	4 Mann BSW
über 40	Festlegung BSW bzw. Reduktion d. Risikos!

Achtung: die ermittelte Mannschaftsstärke gilt bis zu einer gleichzeitig anwesenden Besucherzahl von 1.500 Besuchern. Über dieser Besucherzahl ist die ermittelte Mannschaftsstärke unabhängig von sonstigen Rahmenbedingungen pro angefangenen weiteren 1.000 Besuchern jeweils um 1 Mann zu erhöhen

Es ist zu prüfen, ob die Stellung eines Tanklöschfahrzeuges notwendig (unter Berücksichtigung der Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen sowie der Löschwasserversorgung, während der Veranstaltung) und zweckmäßig ist. Sollte die örtlich zuständige Feuerwehr für die BSW kein TLF zur Verfügung haben, so ist im Einzelfall zu prüfen, ob nicht als gleichwertige Ersatzmaßnahme ein KLF ausreichend ist. Dies ist nur dann der Fall, wenn mit der Standardausrüstung eines KLF (Entfernung zur Löschwasserentnahme) die Vornahme zumindest eines Rohres vor Beginn der Veranstaltung ermöglicht wird.

In diesen Fällen hat die Mannschaftsstärke **mindestens** 1 : 3 zu betragen, falls in der Spalte „Einsatzstärke“ keine höhere Zahl vorgesehen ist.